



AIP33356 PrisCom-IP Gewahrsamssprechstelle

kompatibel zu Gehrke UP-Kasten

Leistungsmerkmale

- Einbau-Nebensprechstelle mit solider 5mm Aluminiumfrontplatte für den Einsatz in Gewahrsamszellen:
 - Ruftaster als drucksensitive Piezotaste ausgeführt
 - Ruftaster zur Auslösung eines frei programmierbaren Zielrufes zu einer Sprechstelle, Leitstand oder Funktion
 - Taster – bei markierter Anwesenheit – zur Alarmauslösung vorbereitet
 - Schreialarm bei markierter Anwesenheit
- Grüne LED zur Rufbestätigung und zur Mikrofonkontrolle
- Eingebauter 8 Ohm - Lautsprecher
- Elektretmikrofon, gekapselt mit einstellbarer Mikrofonempfindlichkeit
- Lautsprecher und Mikrofon sind durch Stocherschutz vor Zerstörung geschützt sowie unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Hervorragende Sprachwiedergabe
- Integrierte Lichtruffunktion nach DIN VDE 0834
 - Direkter Anschluss für Flurleuchten mit bis zu 3 Anzeigekriterien sowie Gruppenlampe
 - Direkter Anschluss eines doppelten Schlüsselschalters für Anwesenheitsanzeige und -kontrolle
 - Jeweils 2 frei definierbare Steuerein- und -ausgänge
 - Integrierter Sabotagekontakt
 - Autarker Lichtruf durch lokale CAN-Bus Vernetzung
- Steckbare Schraubanschlussleisten für einfachen Anschluss des Installationskabels
- Variante mit 6 Bohrungen für UP-Kasten mit 6 Gewinden auf Anfrage (AIP33356-6)

Beschreibung

Das Zellenterminal PrisCom wurde unter Berücksichtigung der Lichtruffnorm DIN VDE 0834 konzipiert. Parallel zur lokalen Lichtruffunktion werden alle Zustände an den PrisCom-Leitstand gemeldet und mittels der leistungsstarken zentralen Ereignissteuerung auch auf abgesetzten Display- und Leitstandgeräten sowie auf zusätzlichen Funktionseinheiten signalisiert. Dieses gilt auch beim Verbund mehrerer Zentralen in einem Netzwerk.

Bei zusätzlicher lokaler PoE Versorgung:

Selbst bei Ausfall beider lokalen Stromversorgungsstränge für die Lichtruffunktion werden trotzdem alle Zustände an den PrisCom-Leitstand gemeldet (dann nicht mehr DIN VDE 0834 konform weil die optische Signalisierung fehlt!). Die Sprechstellenfunktion inkl. Anwesenheitsmarkierung /Alarmsteuerung bleibt gewährleistet.

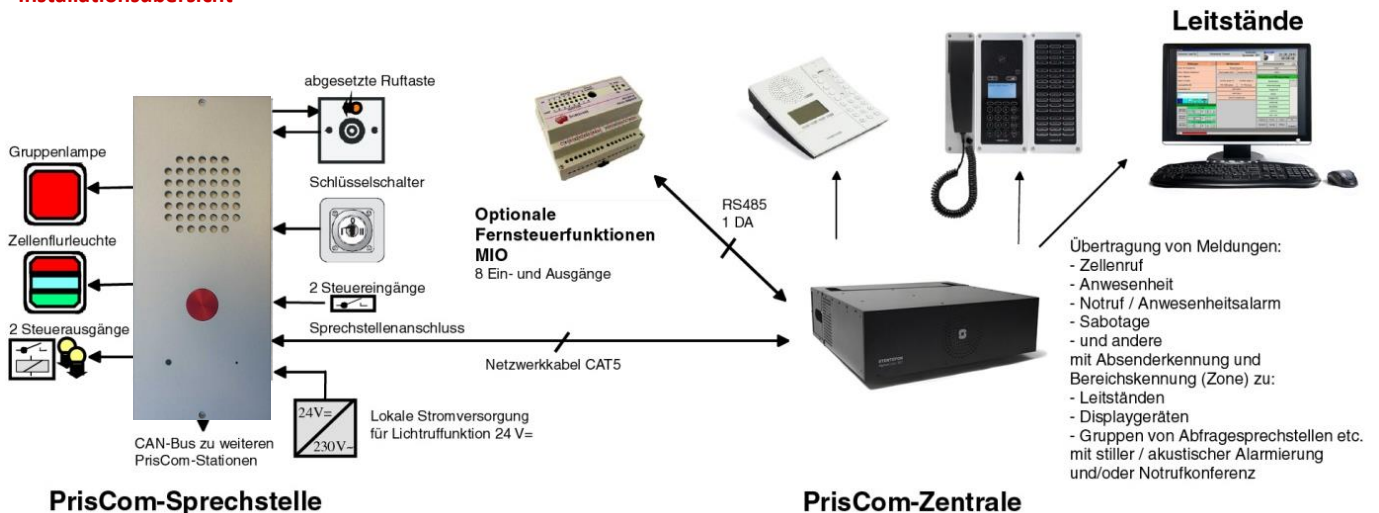


Artikelnummer	2111320047
Modellnummer	AIP33356
Maße (B x H x T)	120 x 280 x 51 mm
System	AlphaCom®-IP
Betriebsspannung	Netzgerät 24VDC
PoE	Alleinige PoE Versorgung ist auf Grund der externen Lasten nicht möglich. Redundanter Betrieb mit DC und PoE ist möglich.
Leistungsaufnahme	Ruhe 4W, max. abhängig von Lampenlast
Anschluss IP-Struktur	2x RJ45 10/100 Mbit/s (Ethernet)
Kabel Ethernet	CAT-5, 2-/4paarig 100 m nach IEEE 802.3
Kabel CAN-Bus	20 kbits/s 1000 bis 3000 m je nach Verkabelung
Anschlüsse	steckbare Schraubklemmen
Relaiskontakt	max: 60V DC 30Watt, 125V AC 60VA
Protokolle	IP v4, TCP, UDP, HTTP, RTP, RTCP, DHCP, DiffServ, TOS, STENTOFON CCoIP®
Audio	Breitband 200 Hz - 7 kHz (G.722) Telephonie 3.4kHz (G.711) Adaptive Jitter-Filter, Open Duplex
Audioausgang	0 dB, 600 Ohm, 300 – 10.000 Hz
Lautsprecheranschluss	1,5 Watt / an 4 – 8 Ohm Impedanz
Frontplatte	5mm Aluminiumfrontplatte eloxiert
Tasten	1 Sensortaste für Rufauslösung, Metall, vandalismusgeschützt
Schutzart	IP 65 (frontseitig)
Mechanischer Schutz	IK 07 (nach EN50102)
Montage	AP-Kasten oder UP-Kasten
Temperaturbereich	0°C bis +50°C
Feuchtigkeit	10% - 85% RH (nicht kondensierend)
Gesprächsanzeige	LED grün 5mm flach

Bei Ausfall der Sprechleitungen zur Zentrale ist die lokale Lichtruffunktion über CAN-Bus-Vernetzung der Terminals weiterhin gewährleistet. Die Ruftaste dient als Zieltaste zu einer Rufnummer oder zum Aufrufen einer Systemfunktion, einschließlich Notruf oder Leitstandanruf zu einer Displaysprechstelle, Leitstandgerät oder Bildschirmleitstand. Das gegen Vandalismus gesicherte Einbauterminal hat eine stabile Aluminiumfrontplatte mit d=5mm. Die Ruftaste ist extra groß und als Piezotaste vandalismussicher ausgelegt.

Die Sprechstelle ist so konstruiert, dass Lautsprecher, Mikrofon, LED-Anzeige und die Elektronik gegen Manipulationen von außen geschützt sind; die frontseitige Schutzart ist IP65. Die Sprechstelle wird in einem Montagegehäuse mit Mauerankern unter Putz (UP) montiert, der Einbau der Sprechstelle erfolgt vertikal. Die Metall-Frontplatte kann mit den mitgelieferten manipulationssicheren 3 mm-Schrauben sicher befestigt werden.

Installationsübersicht



Installation

Zur Verbindung zwischen der PrisCom-Sprechstelle und der Zentrale ist ein Netzkabel CAT-5 mit 2 bzw. 4 Adern erforderlich. Die Verkabelung erfolgt sternförmig. Für die Lichtruffunktion benötigt die Sprechstelle lokal 24V/DC. Mehrere Zellenterminals können an einer gemeinsamen Stromversorgung angeschlossen werden. Lokal angeschlossen werden die übrigen Komponenten wie 3-teilige Zellenflurleuchte, Gruppenlampe, abgesetzte Ruftaste (ggf. mit Sabotagekontakt), Flurkombination mit Schlüsselschalter sowie bis zu 2 frei programmierbare Steuerein- und -ausgänge. Für die lokale Lichtruffunktion stehen entsprechende Leuchten und Schlüsselschalter zur Verfügung. Alle PrisCom-Sprechstellen sind über den lokalen CAN-Bus miteinander vernetzt. Damit ist ein autarker Lichtruf bei einer gestörten IP-Verbindung gewährleistet.

Schreidetektor

Das Zellenterminal ist mit einem Schreidetektor ausgestattet. Laute Geräusche während der Anwesenheit führen zur Auslösung eines Alarmes, wobei die Rufart „Schreialarm“ differenziert werden kann.

Bestelldaten

Artikelnr.	Beschreibung	Frachtgewicht
2111320047	AIP33356 PrisCom-IP Zellenterminal	950 g
2111320049	AIP33356-6 PrisCom-IP Zellenterminal mit 6 Bohrungen	
Zubehör ↓		
2111320027	Abgesetzte Ruftaste mit roter Ringbeleuchtung 307063992	
2111110039	Zellenflurleuchte 7060130	
2942110010	Transponderleser ID6-JV	
2942110001	Transponder 2942110001	
2115410087	UP-Kasten mit 6 Gewinden für AIP33356-6	